

1. Record Nr.	UNISA996571864703316
Titolo	Die Soziologie und der Nationalsozialismus in Österreich / Andreas Kranebitter, Christoph Reinprecht
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8394-4733-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (591 pages)
Collana	Sozialtheorie
Disciplina	500
Soggetti	Soziologie; Geschichte der Sozialwissenschaften; Nationalsozialismus; Österreich; Memory Studies; Wissenschaft; Wissenschaftssoziologie; Wissenschaftsgeschichte; Geschichte des 20. Jahrhunderts; Zeitgeschichte; Walther Schienerl; Othmar Spann; Friedrich von Gottl-Ottlilienfeld; Karl Polanyi; Kathe Leichter; Alfred Klahrs; Franz Borkenhaus; Leopold Rosenmayr; Paul Felix Lazarsfeld; Paul Martin Neurath; Sociology; National Socialism; Austria; Science; Sociology of Science; History of Science; History of the 20th Century; Contemporary History Austria History 1938-1945
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Soziologie und Nationalsozialismus in Österreich. Eine Einleitung 9 Nationalsozialismus und Soziologie 61 Endgültige Zurückweisung der These, dass es während der NS-Zeit eine Soziologie gab 71 Bezugnahmen auf Wissenschaft im Nationalsozialismus: Das Beispiel der Psychologie 93 »Deutscharische Gäste willkommen.« Zu Historikern und Historikerinnen und dem Nationalsozialismus in Österreich 115 Junge Politikwissenschaft und alte Nazis 131 Das Beispiel Konstantin Radakovi 153 Gesellschaftslehre zwischen Krucken- und Hakenkreuz 173 Alles auf Schienerl? Adolf Gunther, Walter Schienerl und das Erbe der NS-Soziologie in Wien 191 Zeugnisse des Umbruchs und der Kontinuität 223 »Organisieren« als kontaminierte Kategorie von Othmar Spann 245 Der Fall Friedrich von Gottl-Ottlilienfeld 263 Bilder trennen und Bilder verbinden: Wege der Wiener Bildstatistik (1934-1945) 281 Karl Polanyis Faschismustheorie 301 Engagierte Wissenschaft. Die

Sozialwissenschaftlerin Kathe Leichter 329 Alfred Klahrs Gegen den deutschen Chauvinismus - eine im Konzentrationslager Auschwitz verfasste Analyse 343 Bewertungen der NS-Vergangenheit und Antisemitismus: Einstellungsforschung in Osterreich 1945-1948 355 Austria and After. Franz Borkenau historische Kultursoziologie Osterreichs als Vorgeschichte zum 13. Marz 1938 377 Soziologische Forschung zu Rechtsextremismus in Osterreich nach 1945 397 Lange Schatten: Das Erbe der Nachkriegssoziologie 429 Gedachtnisorte des Widerstands 459 »Anti-Rassismus«. Die deutschsprachige Migrationsforschung und das schwierige Erbe des Nationalsozialismus 479 Erinnerungskultur und Geschichtskultur 495 Diskursmodernisierungen durch die Identitare Bewegung und die Junge Alternative im Verhaltnis zu fruheren Gruppen der etremen Rechten 511 Sekundarer Antisemitismus - Aktualisierung eines Beitrags der Kritischen Theorie zur Nachkriegssoziologie 535 Fruhe empirische Sozialforschung in Osterreich nach 1945 553 AutorInnenverzeichnis 575 Namensverzeichnis 579

Sommario/riassunto

In Bezug auf den Nationalsozialismus ist oft von einer Bankrotterklärung der Soziologie die Rede. Der Band widmet sich daher der Frage, wie die erst spat universitar verankerte Soziologie in Osterreich den Nationalsozialismus thematisiert hat: Wie verhielt sie sich im Vergleich zu anderen wissenschaftlichen Disziplinen? Und welche Auswirkungen hatte und hat die Fachgeschichte auf die Entwicklung der Disziplin und das (un)bewusste Tradieren kontaminierter Konzepte nach 1945? Dabei werden verschuttete empirische und theoretische Arbeiten zum Nationalsozialismus vorgestellt und die Weitergabe von Erfahrungen in den Nachkriegs-Narrativen der soziologischen Forschung und gesellschaftlichen Erfahrung thematisiert.
»Beklemmende Einsichten.« Alexia Weiss, wina, 7/8 (2020)
